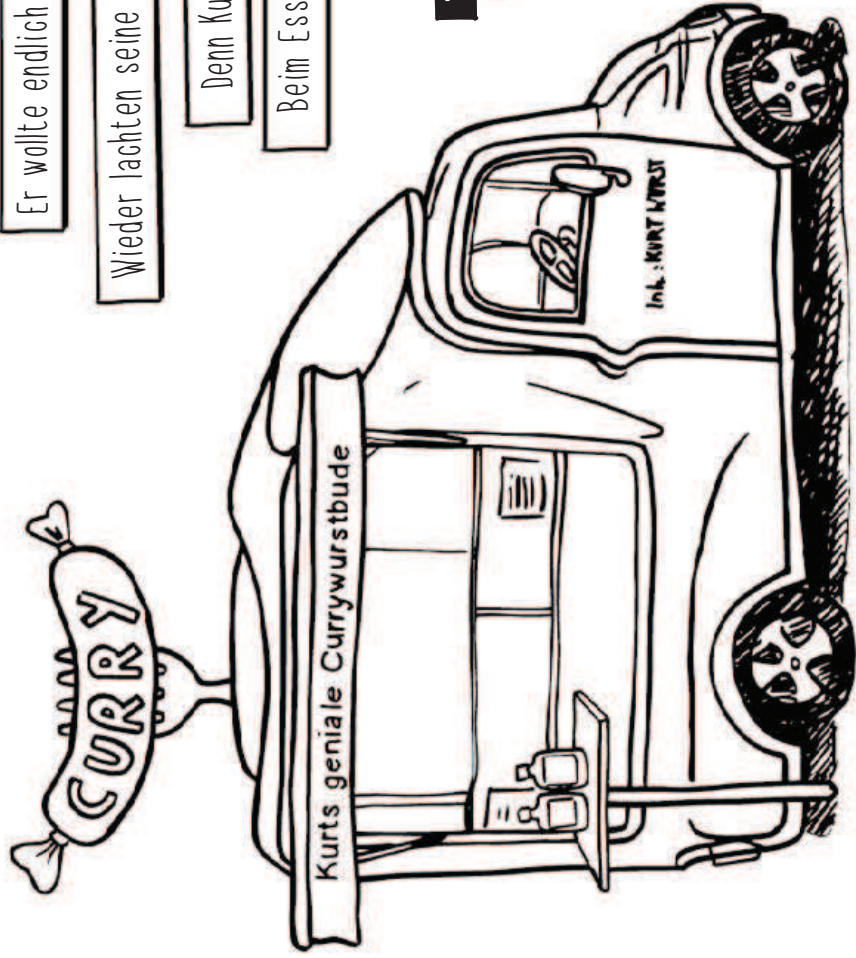


Eine kleine Currywurst-Geschichte

Es war einmal ... Wenn du wissen willst, wie die Geschichte weitergeht, musst du die Sätze in die richtige Reihenfolge bringen. Leider hat die Geschichte kein richtiges Ende — das musst du schreiben ...



Und er aß den ganzen Tag nichts anderes als Würste.

Er wollte endlich seine eigene Currywurstbude aufmachen.

Wieder lachten seine Freunde ihn aus, aber nicht lange!

Denn Kurt verkaufte jeden Tag tausend Currywürste.

Beim Essen lachten ihn seine Freunde deswegen aus.

Also kaufte er sich einen kleinen Laden in Berlin.

Es war mal ein kleiner Junge namens Kurt.

Er wurde sehr reich und sehr berühmt, aber ...

Als Kurt mit der Schule fertig war, hatte er eine Idee.

Und er nannte ihn „Kurts geniale Currywurstbude“.

Er dachte den ganzen Tag an Würste.

PS: Als Bayer ist Kurt ja Weißwurst gewöhnt. In Berlin testet er mal die beste Currywurst der Stadt. Ob es wirklich die allerbeste Currywurst ist, die er gegessen hat, seht ihr in der Folge „Currywurst für Kurt“ ...